Zur Geschichte der Anstalt.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschliessung d. d. Schloss Mainau, 20. August 1895 No. 467 gnädigst geruht, den Direktor des Progymnasiums, Karl Bissinger, zum Direktor des Gymnasiums Pforzheim zu ernennen. An seine Stelle wurde mit gleicher Staatsministerialentschliessung der Unterzeichnete, bisher Vorstand des Realprogymnasiums Villingen, berufen. Er trat seinen Dienst am 11. September an. Die Anstalt wird Direktor Bissinger, welcher sie zehn Jahre lang mit unermüdlicher Pflichttreue und vollster Hingebung leitete, ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Lehramtspraktikant Karl Lehn, welchem im August 1894 von Grossh. Oberschulrat ein einjähriger Urlaub zu weiteren Studien bewilligt worden war, kehrte bei Beginn des neuen Schuljahrs zu uns zurück.

Zu Anfang des dritten Tertials erkrankte Professor Karl Schütz. Die Vertretung übernahmen zunächst die Kollegen, vom 8. Mai an Lehramtspraktikant Joseph Burkart, vorher am Gymnasium Freiburg. (Erlass Gr. Oberschulrats v. 7. Mai No. 8553.)

Professor Konrad Friedrich Heck wurde am 21. September 1895 vom Lehrerkollegium zum Mitglied des Beirats erwählt und von Grossh. Oberschulrat durch Erlass vom 26. September No. 17850 bestätigt. Aus dem Beirat traten aus Herr F. F. Finanzrat a. D. Welde im April, und der bisherige Vorsitzende, Herr Oberamtmann Dr. Krems, Gr. Amtsvorstand, welcher im Mai d. J. zum Ministerialrat ernannt worden war. Beide Herren, die sich mit vielem Wohlwollen den Interessen der Schule gewidmet, haben sich dadurch unsern besonderen Dank verdient. An die Stelle des ersteren trat der Präsident der F. F. Kammer, Herr Otto Hentig, an die des letzteren sein Amtsnachfolger, Herr Oberamtmann Moritz Seubert.

Herr Bezirkssteuerinspektor Müller, seit Februar 1894 mit der Kassen- und Rechnungsführung des Progymnasiums betraut, trat im Mai bis zur Wiederherstellnng seiner Gesundheit in den Ruhestand. Wir sprechen auch diesem Herrn für seine Mühewaltung unsern Dank aus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Am 25. Septbr. 1895 fand eine eingehende Prüfung der evangelischen Schüler aller Klassen in der Religion durch Herrn Oberkirchenrat Trautz statt.

Am 18. Januar 1896, als am Gedächtnistage des 25jährigen Bestehens des Deutschen Reiches fiel der Unterricht aus. Die Klassenlehrer hielten Ansprachen, in denen sie auf die hohe Bedeutung dieses Tages hinwiesen. Den Geburtstag Sr. Majestät des Deutschen Kaisers feierten wir am 28. Januar durch einen festlichen Schulakt in der Aula, bei dem der Direktor die Festrede hielt. Zu unserer Freude beteiligten sich daran eine grosse Anzahl der Angehörigen der Schüler und viele Freunde der Anstalt.

Durch Erlasse Grossh. Oberschulrats vom 24. Okt. 1895 No. 19460, 28. Dezbr. 1895, No. 23866, 7. März 1896 No. 4187 und 31. März No. 5748 wurden vier Schüler zum ganzen Betrag, fünf zu zwei Drittel, fünf zur Hälfte, vier zu einem Drittel vom Schulgeld befreit.

Stipendien erhielten aus den Fonds für katholisch-theologische Stipendien durch das Erzbischöfliche Ordinariat in Freiburg zwei Schüler im Gesamtbetrag von 150 Mark.

An Geschenken erhielten wir:

Von Grossh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts:
Portrait Sr. Königlichen Hoheit des Grossherzogs nach der Radierung des Professors Krauskopf.

Von Grossh. Oberschulrat:
Hof- und Staatshandbuch für 1896. Oberrheinische Städterechte I 1., 2. bearbeitet von R. Schröder.
Pflugk-Hartung, Krieg und Sieg 1870—71.

Von † Herrn Oberstlieutenant Grambsch, Bezirkskommandeur in Donaueschingen:
Eine grosse Anzahl Schulbücher zum Gebrauch für unbemittelte Schüler.

Verlag Haug in Pforzheim:
A. Allgaier, Vor 25 Jahren.

Verlag Böhlau in Weimar:
Maurer, Lateinisches Lesebuch für Sexta.

Verlag Reichardt in Leipzig:
Warschauer-Dietrich, Lat. Übungsbuch für Quarta und Tertia nebst Wörterverzeichnis.

Verlag Nicolai in Berlin:
Kern, Grundriss der deutschen Satzlehre.

Verlag Steffenhagen in Merseburg:
Chronik des grossen Kriegs 1870/71.

Verlag Gerhard in Leipzig:
Obermaier, Zusammenhängende Übungsstücke für den deutschen Sprachunterricht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verlag Braun in Karlsruhe:

Thoma, Deutsche Satzlehre.

Verlag Kranzfelder in Augsburg:

Sepp, Wichtige Gesundheitsregeln.

Verlag Renger in Leipzig:

Gesundheit und Höflichkeit.

Verlag Scholder in Pforzheim:

Lay, Schule und Stenographie.

Verlag Teubner in Leipzig:

Dr. Neumann, Die methodischen Fragen in der Geographie.

Verlag Seitz und Schauer in München:

Müller, Über Schülerverbindungen.

Verlag Freytag in Leipzig:

Schulausgabe von Homer, Odyssee, (Deutsch) Lessing, Emilia Galotti, Hamburgische Dramaturgie, Schiller, Kabale und Liebe, Gedichte, Räuber. Klopstock, Oden, Goethe, Gedichte, Iphigenia auf Tauris. Dichter der Freiheitskriege. Göttinger Dichterbund.
Klassikerausgaben: Cicero, Catilinarische Reden, Xenophon, Anabasis, Hellenika. Cäsar, Gallischer Krieg. Ovid, Metamorphosen. Curtius Rufus, Alexander der Grosse. Tacitus, Annalen u. Historien.

Verlag Velhagen-Klasing in Leipzig:

6 Exemplare der lateinischen Schulgrammatik von Schmalz-Wagener.

Verlag Bielefeld in Karlsruhe:

Lectures choisies par Plattner et Heaumier. 3 Bd.

Für diese freundlichen Gaben sprechen wir unsern besten Dank aus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lehrplan.

Religion.

a) Katholische. **Sexta** Bibl. Geschichte des Alten Testaments nach Mey Nr. 1—62 mit Auswahl nach Vorschrift. Mittlerer Katechismus: Einleitung und I. Hauptstück; Beichtunterricht; die vorgeschriebenen Gebete.

Quinta u. **Quarta** (comb.): Bibl Geschichte des Neuen Testaments Nr. 1—88 mit Auswahl. Mittlerer Katechismus: II. Hauptstück. Wiederholung des Beichtunterrichts. Deutsche und lateinische Gebete Seit Advent Kommunionunterricht in besonderen Stunden. Firmungsunterricht.

Tertia. Bibl. Geschichte des Neuen Testaments bis zum Schluss. Grosser Katechismus: Einleitung und aus dem ersten Hauptstücke der 2. und 9. Glaubensartikel. Firmungsunterricht.

Sekunda. Kirchengeschichte nach Dr. Dreher vom ersten Pfingstfeste bis zum Tridentinum mit besonderer Berücksichtigung der Kirchengeschichte Badens. Gelesen im Urtexte einige Abschnitte der Apostelgeschichte Firmungsunterricht.

b) Evangelische. **Sexta, Quinta, Quarta** comb.) Bibl. Gesch. a. T. No. 29, 39—62, n. T. No. 8, 9, 12—15, 20, 26, 27, 33, 35—45, 49—53, 61—64. Gesangbuch: No. 17; 161; 336; 1—3 u 8; 101; wiederholt: No. 1, 188, 318. Katechismus: die mit 4 u. 5 bezeichneten Stücke.

Tertia u. **Sekunda** (comb.) Bibl. Geschichte des A. Test. im Zusammenhang. Lesen im Neuen Testamente. Gesangbuch: No. 143; 146, 1; 221; 270, 1 u. 4; 321; 247; wiederholt No. 1, 188, 318, 156, 424. Übersicht über den Katechismus. Kirchengeschichte vor der Reformation, die in einer besondern Stunde mit der Secunda ausführlicher behandelt wurde.

Deutsch.

Sexta. Deklination, Konjugation, Wortarten und der einfache Satz nach Wendts Grundriss der Satzlehre, § 1—91, Griechische Sagengeschichte. Erklärung und Vortrag von Gedichten aus Wendts Gedichtsammlung, Prosastücke aus Wendts Lesebuch I. Teil. Wöchentliche Diktate.

Quinta Die Formenlehre und der einfache Satz nach Wendts Grundriss. Erklärung und Vortrag von Gedichten aus Wendts Gedichtsammlung. Prosastücke aus Wendts Lesebuch I. Teil. Griechische Sagengeschichte. Wöchentliche Diktate, von Ostern an abwechselnd mit kleineren Aufsätzen.

Quarta. Beiordnung, Unterordnung und Interpunktion nach Wendts Grundriss. Besprechung und Vortrag von Gedichten aus Wendts Gedichtsammlung. Prosastücke aus Wendts Lesebuch II. Deutsche Sagengeschichte. Alle 14 Tage ein Aufsatz.

Untertertia. Wiederholungen aus der Satzlehre. Erklärung und Vortrag von Gedichten aus Wendts Gedichtsammlung. Prosastücke aus Wendt's Lesebuch II. Teil. Dreiwöchentliche Aufsätze.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Obertertia. Wiederholung der Satzlehre nach Wendts Grundriss im Anschluss an die Prosalektüre aus Wendts Lesebuch II. Erklärung und Vortrag von Gedichten nach Wendts Gedichtsammlung. 18 Aufsätze.

Sekunda. Jungfrau von Orléans u. Maria Stuart. Erklärung u. Vortrag von Gedichten aus Wendts Gedichtsammlung. 13 Aufsätze.

Latein.

Sexta. Die regelmässige Formenlehre nach der Grammatik von Schmalz-Wagener B. Lesebuch mit Vokabular von Meurer, I. Teil. Wöchentlich 1 Extemporale.

Quinta. Repetition des Sextapensums nach der Grammatik von Schmalz-Wagener B; Abschluss der Formenlehre. Übersetzungen aus dem Übungsbuch von Meurer II. Teil. Wöchentlich 1 Extemporale.

Quarta. Wiederholung der Formenlehre. Syntax: Kasuslehre. Schmalz-Wagener § 128—214. Wöchentlich 1 Extemporale. Cornelius Nepos I, IV, V, VII, XI, XII. Phaedrus, Ausgewählte Fabeln.

Untertertia. Repetition aus der Syntax. § 171—198 und 214 nach der Grammatik von Stegmann Wöchentlich 1 Extemporale. Caesar, Bell. Gall. II. III. 1—18. IV.

Obertertia. Grammatische Wiederholungen aus den Pensa von Quarta u. Untertertia mit mündlichen und schriftlichen Übungen. Neu § 190—256 nach Stegmann. Wöchentlich ein Extemporale. Caesar, Bell. Gall. I. u. VII. Ausgewählte Stücke aus Ovids Metamorphosen.

Sekunda. Wiederholung der Grammatik (nach Stegmann) mit mündlichen und schriftlichen Übungen. Wöchentlich eine Extemporale. Livius II. Cicero, pro lege Manilia, pro Archia. Vergil, Aen. III. IV.

Griechisch.

Untertertia. Formenlehre bis zu den Verben auf μι nach Wendts Grammatik. Übersetzungen aus Weseners Übungsbuch I. Teil. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.

Obertertia. Abschluss der Formenlehre: § 141—181 nach Wendts Grammatik. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Übersetzungen aus Weseners Übungsbuch II. Teil. Xenophon, Anab. I.

Untersekunda. Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre nach Wendt. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Xenoph. Anab. II. III. Hom. Odyssee 1—130, V., VI. u. VII.

Obersekunda. Wiederholung der Formen- und Kasuslehre. Syntax nach Wendt. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Lysias VII. XVI. XXXI. Herod. VI. VII Auswahl. Homer Od. X—XXIII.

Französisch.

Quarta. Formenlehre (Deklin., regelmässige Konjug., Adj., Zahlwort, Adverb. Plattner 1—30, 37 u. 38. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Inhaltsangaben, Konversationsübungen.

Untertertia. Wiederh. der Formenlehre und Fortsetzung. Pronomen, Passivum, verbe pronominal, Zeitwort. Plattner 31—58. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Übungen im freien Erzählen und in der Konversation.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Obertertia. Unregelmässiges Zeitwort. Plattner I, 60—78. Wiederhol. der Formenlehre nach Plattner II, St. I—II. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Bruns: Le Tour de la France en cinq mois. Mündliche und schriftliche Inhaltsangaben. Konversation.

Sekunda. Wiederholung der Formenlehre nach Pl. I. Syntax. Plattner II, VIII, IX, XVI, XX, XXVI. Pl. II, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 29. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Pierre Loti, Aus fernen Ländern und Meeren.

Englisch.

Sekunda (für freiw. Teilnehmer) Formenlehre. Gesenius, Lehrgang der engl. Sprache I. Gedichte, Bulwer: The Last Days of Pompeii.

Hebräisch.

Sekunda (für freiw. Teilnehmer) Elementar- und Formenlehre nach Vosen-Kaulen bis zum Verbum contractum. Lektüre: I. Mos. 1—3, 7, 8, 22; II. Mos. 1—3. I. Kön. 3, 5.

Mathematik.

Sexta (Rechnen.) Die vier Rechnungsarten; Rechnen mit benannten Zahlen; Kopfrechnen.

Quinta (Rechnen.) Gemeine und Decimalbrüche; Schlussrechnungen; Kopfrechnen.

Quarta (Rechnen.) Rechnungen aus dem bürgerlichen und kaufmännischen Verkehr; Kopfrechnen.

Untertertia. Algebra Heis § 1—20; Geometrie Müller I—IV.

Obertertia. Algebra: Heis § 14—29, 60—63 (mit Auswahl). Geometrie: Müller I—IV rep. IV—VI.

Untersekunda. Algebra: Heis § 34—52, 60—68 (mit Auswahl). Geometrie: Müller, VII bis zu Ende.

Obersekunda. Algebra: Heis § 56—59a, 61—73 (Auswahl). Trigonometrie nach Müllers Lehrbuch.

Geschichte.

Quarta. Griechische und römische Geschichte nach Andrä, Leitfaden.

Untertertia. Deutsche Geschichte bis 1648 nach Eckertz' Hilfsbuch.

Obertertia. Deutsche Geschichte von 1648 bis 1870 nach Andrä, Leitfaden.

Sekunda. Römische Geschichte nach Herbst, Hist. Hülfsbuch.

Naturgeschichte.

Sexta. Beschreibung von Säugetieren, im Sommer von Blütenpflanzen.

Quinta. } Insekten, Beschreibung von Blütenpflanzen mit besonderer Rücksicht auf
Quarta. } Gattung und Familienmerkmale.

Untertertia. Die wichtigsten Mineralien und deren Verwendbarkeit nach Pokorny, Mineralogie; Systematik und Bestimmungsübungen nach Seuberts Flora.

Obertertia. Anatomie und Physiologie des Menschen nach Bocks Lehrbuch. Schwierigere Pflanzenfamilien (Cupuliferae, Gramineae, Cyperaceae etc.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geographie.

Sexta. Die geographischen Hauptbegriffe, die fünf Erdteile übersichtlich. Seydlitz A.

Quinta. Europa mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands und Badens. Kartenentwürfe. Seydlitz A.

Quarta. Die aussereuropäischen Erdteile nach Seydlitz B. Kartenskizzen.

Untertertia. Deutschland und Österreich. Kartenskizzen.

Obertertia. Europa. Kartenzeichnen. Seydlitz B.

Sekunda. Geogr. Repetitionen.

Physik.

Sekunda. Die allgemeinen Eigenschaften der Körper. Die Lehre vom Magnetismus und der Elektricität.

Schreiben.

Sexta-Quinta (comb.) Deutsche und lateinische Schrift; Taktschreiben.

Zeichnen.

Sexta-Quinta (comb.) Einfache Flachornamente.

Quarta. Geometrisches Zeichnen: Flachornamente; Projektionszeichnen: einfache Körperformen.

Untertertia. Grundbegriffe der Perspektive. Glieder und Verzierungen des dorischen und jonischen Tempels.

Obertertia. Ornamente griechischen u. römischen Stils; Skizzieren einfacher Gegenstände.

Sekunda (für freiwillige Teilnehmer). Ornamente nach Gips; Baumschlag und Landschaften; Figurenzeichnen.

Singen.

Sexta-Quinta (comb.) Notenkenntnis; rythmische und melodische Übungen; ein- und zweistimmige Lieder.

Quarta bis **Sekunda** (comb.) Kirchengesänge für den Gymnasialgottesdienst. Einübung gemischter Chöre; Volkslieder.

Turnen.

I. **Turnabteilung (Sexta** u. **Quinta).** Ordnungs- und Freiübungen aus dem 1. Turnjahr; Geräteübungen aus dem 1. u. 2. Turnjahr, nach Mauls Anleitung für den Turnunterricht in Knabenschulen.

II. **Turnabteilung (Quarta** u. **Tertia).** Ordnungs- u. Freiübungen aus dem 3. Turnjahr; Geräteübungen aus dem 3., 4. und 5. Turnjahr.

III. **Turnabteilung (Sekunda).** Stabübungen aus dem 6. Turnjahr. Keulenübungen. Geräteübungen aus dem 6. u. 7. Turnjahr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verteilung des Unterrichts.

	Ordinarius von	VI.	V.	IV.	U. III.	Ob. III.	U. II.	Ob. II.	Zusammen.
Direktor Neff.	**Ob. II.**						Latein 8 St. Griechisch 4 St.	Griechisch 6 St.	18 St.
Professor Schütz. (I. II. Tertial.)	**U. III.**			Deutsch 2 St. Geschichte 2 St. Geogr. 2 St.	Latein 8 St. Geograph. 1 St.	Griechisch 6 St.			21 St.
Professor Heck.	**U. II.** u. **VI.**	Deutsch 3 St. Geogr. 2 St. Latein 9 St					Deutsch 2 St. Geschichte 3 St. Griechisch [Homer] 2 St.		21 St.
Professor Pfaff.	**Ob. III.**	Katholische Religion 2 St.	Kathol. Religion 2 St. Geogr. 2 St.		Kathol. Religion 2 St.	Deutsch 2 St. Latein 8 St.	Kath. Religion 2 St. (Hebräisch 2 St.)		22 St.
Professor Rieger.	**V.**		Deutsch 3 St. Latein 9 St.		Deutsch 2 St. Griechisch 6 St. Geschichte 2 St.	Geschichte 2 St.			24 St.
Lehramtsprkt. Lehn.		Naturgesch. 2 St.	Naturgeschichte 2 St.		Mathem. 3 St. Naturgesch. 2 St.	Mathem. 3 St. Naturgesch. 2 St.	Mathem. 4 St. Physik 2 St.	Mathem. 4 St.	24 St.
Lehramtsprkt. Nann.	**IV.**			Latein 8 St. Französ. 4 St.	Französ. 3 St.	Französ. 3 St. Geograph. 1 St.	Französisch 3 St. (Englisch 2 St.)		24 St.
Lehramtsprkt. Burkart. (III. Tertial.)	**U. III.**			Deutsch 2 St. Geschichte 2 St Geogr. 2 St.	Latein 8 St. Geograph. 1 St.	Griechisch 6 St			21 St
Dekan Kastner.		Evangel. Religion 2 Stunden.			Evangel. Religion 2 Stunden.				4 St.
Gewerbeschul-Hauptlehrer Wörner.		Rechnen 4 St. Zeichnen 2 St.	Rechnen 4 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	(Zeichnen 2 St.)		18 St.
Hauptlehrer Kupferschmid.		Singen 2 St.		Singen 2 Stunden.					4 St.
Hauptlehrer Kuhn.		Schreiben 2 St.		Rechnen 3 St.					5 St.
Unterlehrer Hättich.		Turnen 2 St.		Turnen 2 St.			Turnen 2 St.		6 St.
Zusammen:		30 St.	30 St.	31 St.	35 St.	35 St.	34(+6) St.	34(+6) St.	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Statistik der Anstalt.

Lehrerkollegium:

Direktor Joseph Neff.
Professor Karl Schütz.
Professor Konrad Friedrich Heck.
Professor Maximilian Pfaff.
Professor Gustav Rieger.

Lehramtspraktikant Karl Lehn.
Lehramtspraktikant Leonhard Nann.
Lehramtspraktikant Joseph Burkart.

Dekan Julius Kastner, für den evangelischen Religionsunterricht.
Gewerbeschulhauptlehrer Leopold Wörner, für Rechnen und Zeichnen.
Hauptlehrer Daniel Kupferschmid, für Singen.
Hauptlehrer Gustav Kuhn, für Rechnen und Schreiben.
Unterlehrer Guido Hättich, für Turnen.

Bibliothekare:

Lehrerbibliothek: Der Direktor.
Schülerbibliothek: Professor Pfaff.

Beirat:

Oberamtmann Dr. Krems, nachher Oberamtmann Seubert, Vorsitzender.
Direktor Neff, Stellvertreter des Vorsitzenden.
Professor Heck, zugleich Schriftführer.
Medicinalrat Dr. Hauser, Gr. Bezirksarzt.
Bürgermeister Fischer.
F. F. Finanzrat Welde, nachher F. F. Kammerpräsident Hentig.

Inspektoren des Religionsunterrichts:

Stadtpfarrer Dutzi in Donaueschingen, für den katholischen,
Stadtpfarrer Kalchschmidt in St. Georgen, für den evang. Religionsunterricht.

Verrechner:

Bezirkssteuerinspektor Müller.

Schuldiener:

Heinrich Seel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Durch Beschluss Gr. Oberschulrats vom 2. Juli 1895 No. 12308 wurden am Ende des vorigen Schuljahrs folgende Obersekundaner nach Unterprima versetzt:

Bopp, Alfred, von Villingen,
Burger, Eugen, von hier.
Hauser, Paul, von hier.
Reichmann, Martin, von Pfohren.
Schütz, Jakob, von hier.
Wiehl, Emil, von Hintschingen.

Frequenz der Anstalt im Schuljahr 1895/96.

Schüler	in den Klassen							Zusammen.
	VI.	V.	IV.	U. III.	Ob. III.	U. II.	Ob. II.	
Promovierte . . .	—	15	10	16	11	9	6	67
Repetenten . . .	2	—	1	—	—	2	—	5
Neueingetretene . .	16	1	2	1	1	1	—	22
Darunter nach Konfessionen:								
katholische . . .	14	14	9	12	9	12	5	75
evangelische . . .	4	2	4	5	3	—	1	19
Zusammen . .	18	16	13	17	12	12	6	94
Im Lauf des Schuljahres traten aus	1	1	2	3	1	1	—	8
Stand am Ende des Schuljahres	17	15	11	14	11	11	6	86
Darunter Schüler, deren Eltern hier wohnen	11	11	4	8	7	5	4	50
Auswärtige (badische) . .	6	5	9	8	5	7	2	43
Ausserbadische . . .	1	—	—	—	—	—	—	1

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der Schüler.

Die mit * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres ausgetreten.

Der Wohnort der Eltern ist nur bei den auswärtigen Schülern angegeben.

SEXTA.

Albert, Hermann.
Armbruster, Ludwig, von Hüfingen.
Dänzer, August.
Fackler, Hermann.
Faller, Karl, von Bräunlingen.
Fischer, Joseph.
Geiger, Otto.
Gimbel, Reinhard, von Östringen.
Heinemann, Bartholomäus, von St. Georgen.
Howe, Edwin, von Witford.
Käfer, Karl, von Hausen.
*Kleis, Karl.
Meyer, Edwin.
Pfeifer, Ernst.
Schelble, Joseph.
Schey, August, von Riedöschingen.
Stadler, Joseph, von Hüfingen.
Weber, Otto.

18—1

QUINTA.

Armbruster, Karl, von Hüfingen.
Beller, Otto.
Breitbeil, Max.
Büche, Ernst, von Hüfingen.
Buck, Eugen.
Gutmann, Ernst.
Geiger, Ernst, von Geisingen.
Hall, Hermann.
Hock, Richard, von Müllheim.
Jackson, Arthur.
Link, Fritz.
Müller, Eugen.
Seltenreich, Eugen.
*Schmitt-Eckert, Egon, von Hüfingen.
Walter, Otto, von Grüningen.
Wolfer, Oskar, von Messkirch.

16—1

QUARTA.

Benz, Matthäus, von Bräunlingen.
*Frey, Hermann.
*Frey, Julius, von Grüningen.
Ganter, Hermann, von Villingen.
Gersbacher, Adolf, von Leipferdingen.
*Griener, Karl.
Hässler, Karl.
Kleemann, Gustav.
Lefholz, Karl, von Waldshut.
Limberger, Matthäus, von Grüningen,
Stadler, Ernst, von Jestetten.
Stehle, Hermann, von St. Georgen.
Wintermantel, Emil, von St. Georgen.

13—3

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

UNTERTERTIA.

Binder, Eugen.
Föhrenbach, Karl, von Hüfingen.
Gässler, Hermann.
Gutmann, Fritz.
Heck, Wilhelm.
*Huber, Karl von Engen.
Mall, Anton.
Müller, Otto.
Rothweiler, Alfred, von Allmendshofen.
Rothweiler, Emil, von da.
*Scherrer, Emil, von Sumpfohren.
Schütz, Emil.
Thoma, Wilhelm, von Hüfingen.
Waldvogel, Fritz, von Engen.
*Wannenmacher, Rudolf, von Aufen.
*Welde, Ernst.
von Wittgenstein, von Freiburg i. B.

17—4

OBERTERTIA.

Buri, Ernst.
Fehrle, Eugen, von Aasen.
Frey, Adolf.
Frey, Hermann.
Hopfgartner, Anton.
Jung, Hermann, von Freiburg i. B.
Meyer, Arthur.
Ritter, Karl, von Warmbach.
*Seel, Wilhelm (Gast.)
Wannenmacher, Erwin, von Aufen.
Wintermantel, Alfred, von Heidenhofen.
Wörner, Hans.

12—1

UNTERSEKUNDA.

Amann, Eugen.
Auer, Hugo von Thengen.
Hauser, Heribert.
Hensler, Thomas, von Biesendorf.
Höfler, Theodor, von Neudingen.
*Krems, Karl.
Meyer, Stefan, von Thiengen.
Oswald, Otto, von Engen.
Rothmund, Leopold.
Schelble, Anton.
*Springmann, Karl, von Wolfach.
Vivell, Oskar.

12—2

OBERSEKUNDA.

Bach, Franz.
Baumann, Friedrich.
Buri, Theodor.
Gayer, Erwin, von Wolfach.
Schneckenburger, Martin, von Biesingen.
Seltenreich, Karl.

6

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bekanntmachung.

Die öffentlichen Prüfungen und der Schlussakt kommen dieses Jahr ausnahmsweise in Wegfall.

Der katholische Schlussgottesdienst findet Sonntag, 19. Juli, morgens 8 Uhr statt.

Schluss des Unterrichts am 25. Juli.

Das **neue Schuljahr** beginnt **Freitag, 4. September.** An diesem Tage werden vormittags von 9—12 und nachmittags von 2—4 Uhr auf dem Geschäftszimmer der Direktion die Anmeldungen neueintretender Schüler entgegengenommen. Diese legen Geburts- u. Impfschein, sowie das letzte Schulzeugnis vor.

Das Normalalter für den Eintritt in die Sexta ist das zurückgelegte neunte bis elfte Jahr. Als Vorkenntnisse für diese Klasse werden verlangt

1) Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift.
2) Übungen im orthographischen Niederschreiben diktierter deutscher Sätze, sowie in der lateinischen Schrift.
3) Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen im Zahlenraum bis 100.

Die **Aufnahmsprüfungen** der neu eintretenden und die **Nachprüfungen** der bedingt versetzten Schüler beginnen **Samstag 5. Septbr., vormittags 8 Uhr.**

Montag 7. Septbr., morgens 8 Uhr, finden sich alle Schüler zum Beginn des Unterrichts in ihren Klassenzimmern ein.

Donaueschingen, im Juli 1896.

Grossherzogliche Progymnasiumsdirektion:

J. Neff.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf